

Hersteller	: KVT Maschinenbau und Ver- fahrenstechnik GmbH & Co. D-7815 Kirchzarten	Musterbericht Nr. 7-Typ-4250/86
Typ	: ZXT00A	Blatt: 1

GUTACHTEN

über die Musterabnahme einer Sonder-Fußrastenanlage

Hersteller und Antragsteller	: Firma KVT Maschinenbau und Verfahrens- technik GmbH & Co. D-7815 Kirchzarten
an einem Kraftrad der Firma	: Kawasaki
Typ	: ZXT00A
ABE-Nr.	: D994
Verkaufsbezeichnung	: GPZ1000RX

An den obengenannten Fahrzeugtypen soll die Serien-Fußrastenanlage durch eine Sonder-Fußrastenanlage ersetzt werden.

Durch den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage wird erreicht, daß die Fahrer-Fußrasten ca. 30 mm weiter hinten und 25 mm höher liegen.

Diese Umbauten sind gemäß §§ 19 oder 21 StVZO durch einen a.a.S./P. bei einer Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr in den Fahrzeugpapieren zu bestätigen.

Beschreibung

Die serienmäßigen Hebel und Rasten werden entfernt. In den Grundplatten werden die hinteren Schraubenlöcher der "originalen" Fußrastenhalter auf \varnothing 12 mm aufgebohrt und angesenkt. Hier werden dann die neuen Pedalachsen befestigt. Die Druckstange des Hauptbremszylinders wird am Gewinde ca. 15 mm gekürzt. Die Gabel der Druckstange wird direkt mit dem 1. Umlenkhebel verbunden. Auf der verzahnten Lagerwelle des ehemaligen Bremshebels wird ein Schleppehebel angebracht, der über eine Zugstrebe mit dem ersten Umlenkhebel und der Gabel der Hauptbremszylinderdruckstange verbunden wird, sodaß die originale Rückzugfeder und der Stöpllichtschalter weiterhin Funktion bleiben können. Der neue Schalthebel wird über ein Gestänge direkt mit dem Originalhebel auf der verzahnten Getriebewelle verbunden. Alle lösbaren Verbindungen sind dauerhaft gesichert.

Kennzeichnung

Auf folgenden Teilen befindet sich der hier abgebildete Firmenstempel:



Die Bezeichnung KVT Sport ist in die Pedale und den 1. Umlenkhebel von Bremse und Schaltung eingegossen.

Hersteller	: KVT Maschinenbau und Ver- fahrenstechnik GmbH & Co. D-7815 Kirchzarten	Musterbericht Nr. 7-Typ-4250/86
Typ	: ZXT00A	Blatt: 2

Prüfung der Bremsanlage

Das Musterfahrzeug war mit folgender Bremsanlage versehen:

Hebellängen (mm)

Fußbremshebel	: 140
1. Umlenkhebel	: 28
Schlepphebel	: 32
Reifengröße	: 150/80V16

Bremsbelag,

Hersteller	: Toyo Carbon
Typ	: C 93 FF
Hauptbremszylinder, \emptyset (mm)	: 14
Radbremszylinder, \emptyset (Zoll)	: 1 11/16
Bremsscheiben, \emptyset (mm)	: 260 (gelocht)
Zul. Gesamtgewicht (kg)	: 445

Ergebnisse der Fahrversuche und Prüfungen

Die weiter hinten angeordnete Fußrastenanlage beeinträchtigt weder das sichere Führen und Bedienen des Kraftrades, noch die Wirkung der Hinterradbremse. Die ermittelten Bremsverzögerungen und Betätigungskräfte waren ausreichend.

Hinweise für den prüfenden a.a.S.

- a/- Dieses Gutachten besteht aus den Seiten 0 bis 3 und einer Anlage (Zeichnung). Vom Hersteller wird jeder verkauften Anlage eine Kopie des Gutachtens mitgegeben, die auf jeder der 5 Seiten mit seinem originalen Stempeldruck versehen wurde.
- b/- Dieses Gutachten ist ausschließlich für den oben auf der Seite 1 angegebenen Fahrzeugtyp nur mit der oben beschriebenen Scheibenbremsanlage gültig.
- c/- Es ist auf zuverlässiges, selbsttätiges Zurückschwenken des Bremspedals in die Normallage zu achten.
- d/- Die Längsachse des Hauptbremszylinders und der Druckstange müssen in einer Flucht liegen. Ggfs. ist der Hauptbremszylinder mit Distanzstücken bzw. Unterslegscheiben zu montieren (Auf ausreichende Einschraubtiefe achten). Über den gesamten Betätigungsweg des Hauptbremszylinders ist auf ausreichenden Freigang aller Teile zu achten. Insbesondere auf den Schraubenkopf der Gabelkopfschraube und die Druckstange an der Anlaufscheibe im Hauptbremszylinder. Um letzteres auszuschließen wird der Hauptbremszylinder mit Sonderschrauben M8 befestigt die vom Kopf auf ca. 16 mm Länge bis zum Gewindegrund abgedreht sind. So ist noch eine Feinjustierung möglich.
- e/- Die Gabel der Hauptbremszylinderdruckstange ist mit etwas Spiel am 1. Umlenkhebel zu befestigen und dann zu kontern.
- f/- Der Abstand der Fahrerfußrasten zu den "originalen" Soziusrasten war nach dem Umbau mit 280 mm noch ausreichend.

Hersteller	: KVT Maschinenbau und Verfahrenstechnik GmbH & Co. D-7815 Kirchzarten	Musterbericht Nr. 7-Typ-4250/86
Typ	: ZXT00A	Blatt: 3

Soweit es den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage betrifft, hat das Musterfahrzeug, Fahrgestell-Nummer ZXT00A002954, nach Beachtung der genannten Punkte a/- bis f/- den Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der heute gültigen Fassung entsprochen.

Der Bericht verliert seine Gültigkeit mit Erteilung einer Allgemeinen Betriebs-erlaubnis für das beschriebene Fahrzeugteil durch das Kraftfahrt-Bundesamt, bei Änderung von im Bericht festgelegten Teilen oder des Musterfahrzeugs.

Anlage:

Zeichnung der Fußrastenanlage

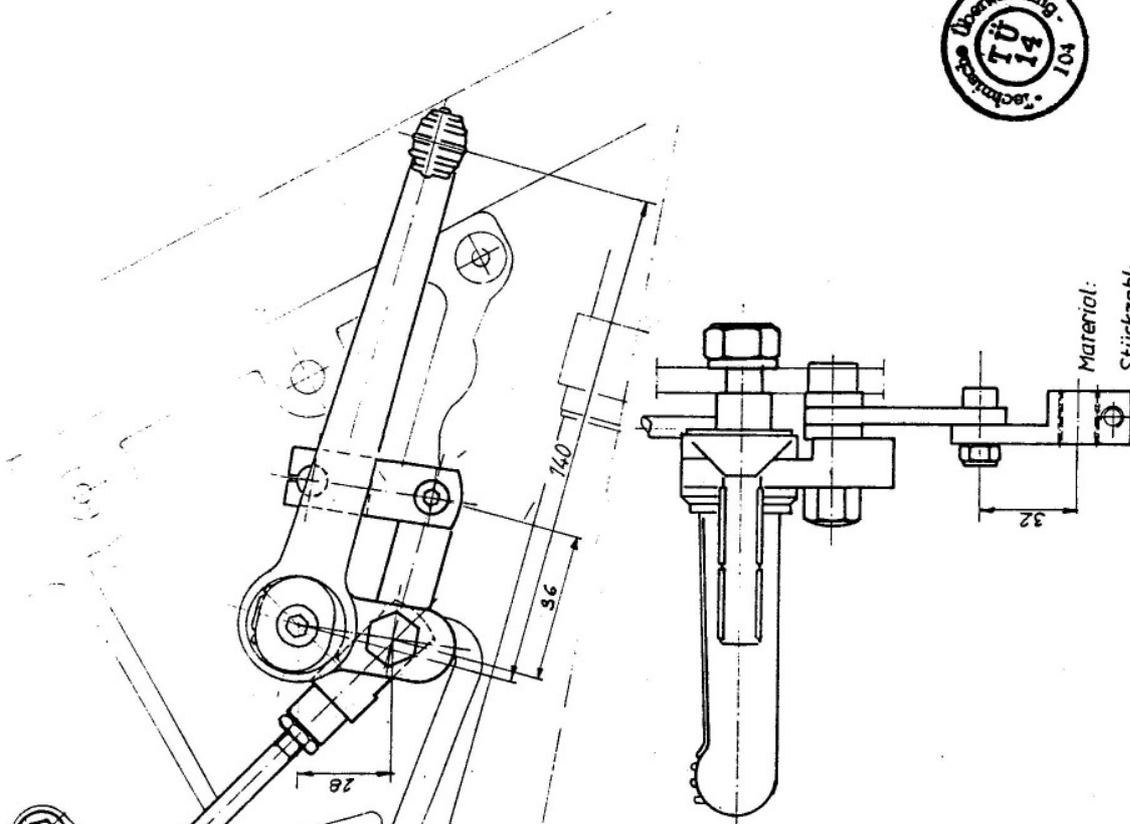
Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr



Lamberts
Dipl.-Ing. Lamberts

Mannheim, den 06. Mai 1986
TypP-Lam/Wb
7.15.2 M (4250/86)

Anderung



Maßstab:

1986	Datum	Name
gez.	13.02.	4777
gepr.		
86-4804-3		

Bremsseite
Zusammenstellung
Kawasaki 1000 RX

AVT Maschinenbau und Verfahrntechnik
GmbH & Co
Jakob-Saur-Strasse 6
7816 Kirchzarten b. Freiburg
Telefon (078 61) 9 88





A N B A U A N L E I T U N G

KAWASAKI GPZ 1000 RX

I. ERFORDERLICHES WERKZEUG

1. Gabelschlüssel SW 8, 10, 12, 13, 17
2. Ringschlüssel SW 13, 14, 17
3. Imbusschlüssel Größe 5, 6
4. Steckschlüssel SW 13, 14
5. Seeger-Ringzange
6. Fettpresse
7. Bügelsäge
8. Bohrer \varnothing 12 mm

II. BREMSSEITE

1. **Original-Fußbraste** demontieren (Imbusschlüssel Größe 6)
2. **Original-Bremshebel** entfernen: dazu Kontermutter des Original-Gabelkopfes lösen (Gabelschlüssel SW 12). Klemmschraube des Original-Bremshebels ausschrauben (Imbusschlüssel Größe 5) und Bremshebel von der Verzahnungswelle abziehen. Gabelkopf mit Bremshebel von der Bremszylinderdruckstange abschrauben
3. **Original-Bremszylinderdruckstange** ca. 13 mm kürzen (Bügelsäge)
4. **Original-Grundplatte** demontieren: Befestigungsschraube des Schalldämpfers ausschrauben (Steckschlüssel und Ringschlüssel SW 14)
5. **Befestigungsschrauben des Bremszylinders** sowie die der Grundplatte ausschrauben (Imbusschlüssel Größe 6). Stoplichtschalterhebel ausstecken, Grundplatte abnehmen
6. **KVT-Hebelachse** montieren: dazu hinteres Gewindeloch der Grundplatte mit einem Bohrer \varnothing 12 mm aufbohren. KVT Hebelachse mit Unterlegscheibe und selbstsichernder Mutter montieren (Gabelschlüssel SW 17 und Steckschlüssel SW 14)
7. **Original-Grundplatte** wieder montieren
Achtung: Verzahnungswelle dabei hinter der Grundplatte mit der Hand festhalten und nicht verdrehen! Stoplichtschalterfeder hängt sonst aus!
8. **KVT-Gabelkopf** mit 1. Umlenkhebel und Zugstange auf die Bremszylinderdruckstange aufschrauben
9. **KVT-Bremshebel** mit 1. Umlenkhebel auf KVT-Hebelachse aufschieben
10. **KVT-Bremszylinderbefestigungsschrauben** in Grundplatte einschrauben. Bremshebel niederdrücken und Bremszylinderschrauben anziehen

Bemerkung: Feineinstellung der Bremshebelposition erfolgt durch Drehen der Bremszylinderdruckstange; anschließend mit Mutter kontern



ANBAUANLEITUNG KAWASAKI GPZ 1000 RX

11. **KVT-Rasthebel** auf KVT-Hebelachse aufschieben, ausrichten und mit Innen-sechskantschraube und Federring befestigen (Imbusschlüssel Größe 5)
12. Zweiten **KVT-Umlenkhebel** so auf Original-Verzahnungswelle aufschieben, daß der Bremshebel unter leichter Vorspannung steht
Achtung: Verzahnungswelle wieder festhalten und nicht nach links ver-drehen. Verbindungsschraube zwischen 2. Umlenkhebel und Zugstange nur soweit anziehen, daß die Zugstange noch frei beweglich bleibt (Imbus-schlüssel Größe 5 und Gabelschlüssel SW 10)
13. **KVT-Zierschraube** in vorderes Gewindeloch der Grundplatte schrauben (Steckschlüssel SW 13)
14. Einstellung und Funktion des **Stoplichtschalters** überprüfen

III. SCHALTSEITE

1. **Original-Fußraste** demontieren (Imbusschlüssel Größe 6)
2. siehe **Bremsseite** Punkte 5 - 7
3. Kontermuttern auf dem **Original-Schaltgestänge** lösen und Schaltstange ausschrauben. Vordere Kontermutter mit Linksgewinde auf KVT-Schalt-gestänge umschauben (Gabelschlüssel SW 10)
4. **Original-Schalthebel** von Wellenzapfen abnehmen (Seeger-Ringzange)
Wellenzapfen aus der Original-Grundplatte ausschrauben (Ringschlüssel SW 17)
5. **KVT-Schalthebel** (ohne Schaltstange) auf KVT-Hebelachse aufschieben
6. **KVT-Schaltstange** gleichzeitig in **Original-** und **KVT-Kugelgelenkkopf** eindrehen. Schaltgestänge mit Kontermuttern sichern.
Bemerkung: Feineinstellung des Schalthebels erfolgt am KVT-Schalt-gestänge
7. **KVT-Rasthebel** auf Hebelachse befestigen

W I C H T I G :

Nach der Montage alle **Schmierstellen** mit Fettpresse abschmieren!